

# RS OGH 1986/11/18 4Ob139/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.11.1986

## Norm

ABGB §1336 B

AngG §36 III

## Rechtssatz

Keine Vertragsstrafe liegt vor, wenn eine Zuwendung des Arbeitgeber an den Arbeitnehmer mit einer (auflösenden) Bedingung im Sinne der §§ 696, 897 ABGB - nämlich der Ausübung einer Konkurrenztaetigkeit durch den (ehemaligen) Arbeitnehmer - verbunden ist, bei deren Eintritt der Arbeitgeber zur Rückforderung des ausgezahlten Betrages berechtigt sein sollte.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 139/85

Entscheidungstext OGH 18.11.1986 4 Ob 139/85

Veröff: SZ 59/201 = WBI 1987,102 = ZAS 1988,20 (Klein) dort falsch mit 4 Ob 119/85 zitiert

## Schlagworte

SW: Angestellte, Konkurrenztaetigkeit, Konkurrenzverbot, Wettbewerbsverbot, Beschränkung, Erwerbstaetigkeit, Vereinbarung, Treuepflicht, Verfall, Rückzahlung, Konventionalstrafe, Resolutivbedingung, Ende

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0029852

## Dokumentnummer

JJR\_19861118\_OGH0002\_0040OB00139\_8500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)